

asecos[®]

Gefahrstoffe
sicher lagern





Ihr Ansprechpartner

- ▶ Jörg Gerber
- ▶ Gebietsverkaufsleiter
Baden-Württemberg
- ▶ Seit 01.11.2022 für asecos tätig



Meilensteine

1994

1996

2001

2006



Meilensteine

1994

1996

2001

2006

2011



Meilensteine

1994

1996

2001

2006

2011

2015



Meilensteine

1994

1996

2001

2006

2011

2015

2016



Meilensteine

1996

2001

2006

2011

2015

2016

2019



Meilensteine



2001

2006

2011

2015

2016

2019

2023

Meilensteine



2006

2011

2015

2016

2019

2023

2024

2011

2015

2016

2019

2023

2024

Meilensteine



2015

2016

2019

2023

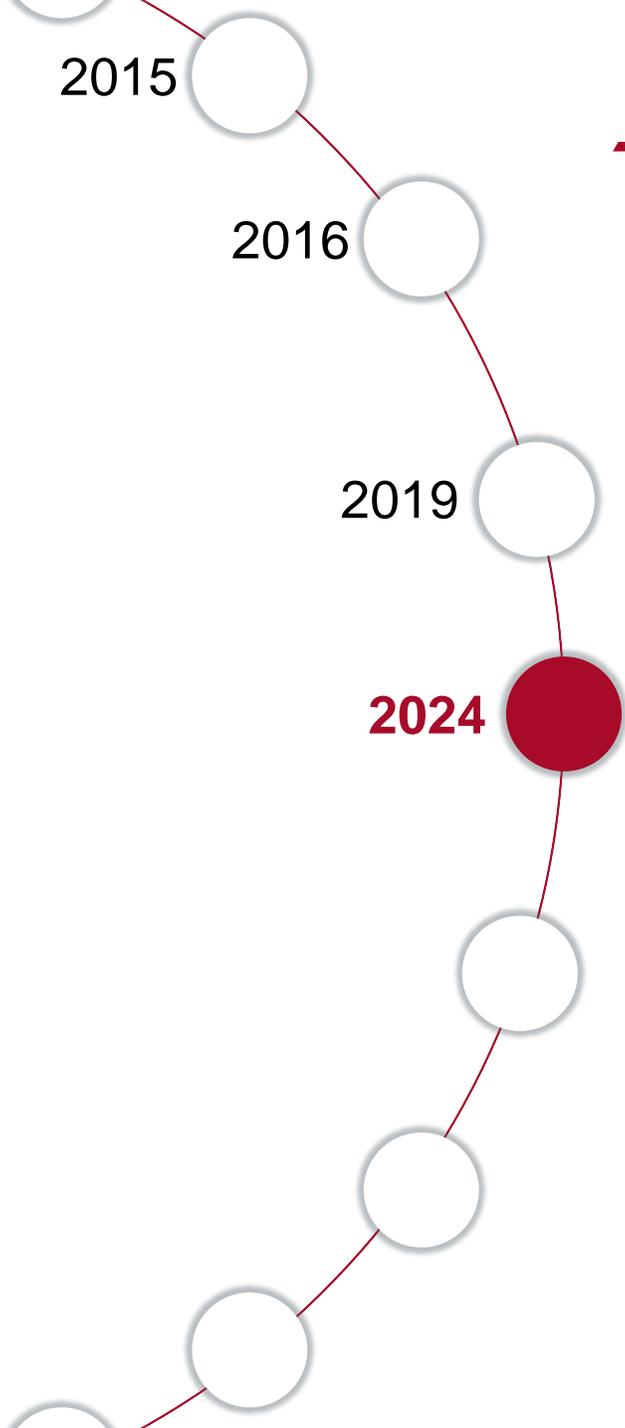
2024

Meilensteine

asecos



Meilensteine

















www.asecos.com

asecos

SCHITTMACHER
IN SACHEN
SICHERHEIT



90

Nach § 23 ff. Versicherungsvertragsgesetz handelt es sich bei der Einlagerung von Lithiumbatterien um eine Gefahrerhöhung



§ 23 Gefahrerhöhung

- (1) Der Versicherungsnehmer, der nach Absatz 1 einer Vertragsschließung zum Eintrag des Versicherten keine Gefahrerhöhung verschaffen [...]
- (2) Soweit die Versicherungsnehmer nachfragen, über er diese Eintragung des Versicherten eine Gefahrerhöhung vorgenommen oder gesteht hat, hat er die Gefahrerhöhung dem Versicherer unverzüglich anzuzeigen
- (3) Die nach Absatz 1 der Vertragsschließung des Versicherungsnehmers eine [...] Tat in § 26 Gefahrerhöhung nachher er sich im Kenntnis erlangt hat, dem Versicherer unverzüglich anzuzeigen







Tabea Böker

Gebietsverkaufsleiterin Nord
 PLZ: 20-32, 37-38, 49
 ☎ +49 6051 9220-0
 +49 151 14 520 204
 >>> t.boeker@asecos.com



René Gordzielik

Gebietsverkaufsleiter Ost
 PLZ: 01-19, 39, 98-99
 ☎ +49 6051 9220-0
 +49 151 14 520 207
 >>> r.gordzielik@asecos.com



Michael Wiegand

Gebietsverkaufsleiter
 Nordrhein-Westfalen
 & Luxemburg
 PLZ: 33, 40-48, 50-53, 57-59
 ☎ +49 6051 9220-0
 +49 151 14 520 211
 >>> m.wiegand@asecos.com



Florian Holz

Gebietsverkaufsleiter Mitte
 PLZ: 34-36, 54-56, 60-69
 ☎ +49 6051 9220-0
 +49 151 14 520 217
 >>> f.holz@asecos.com



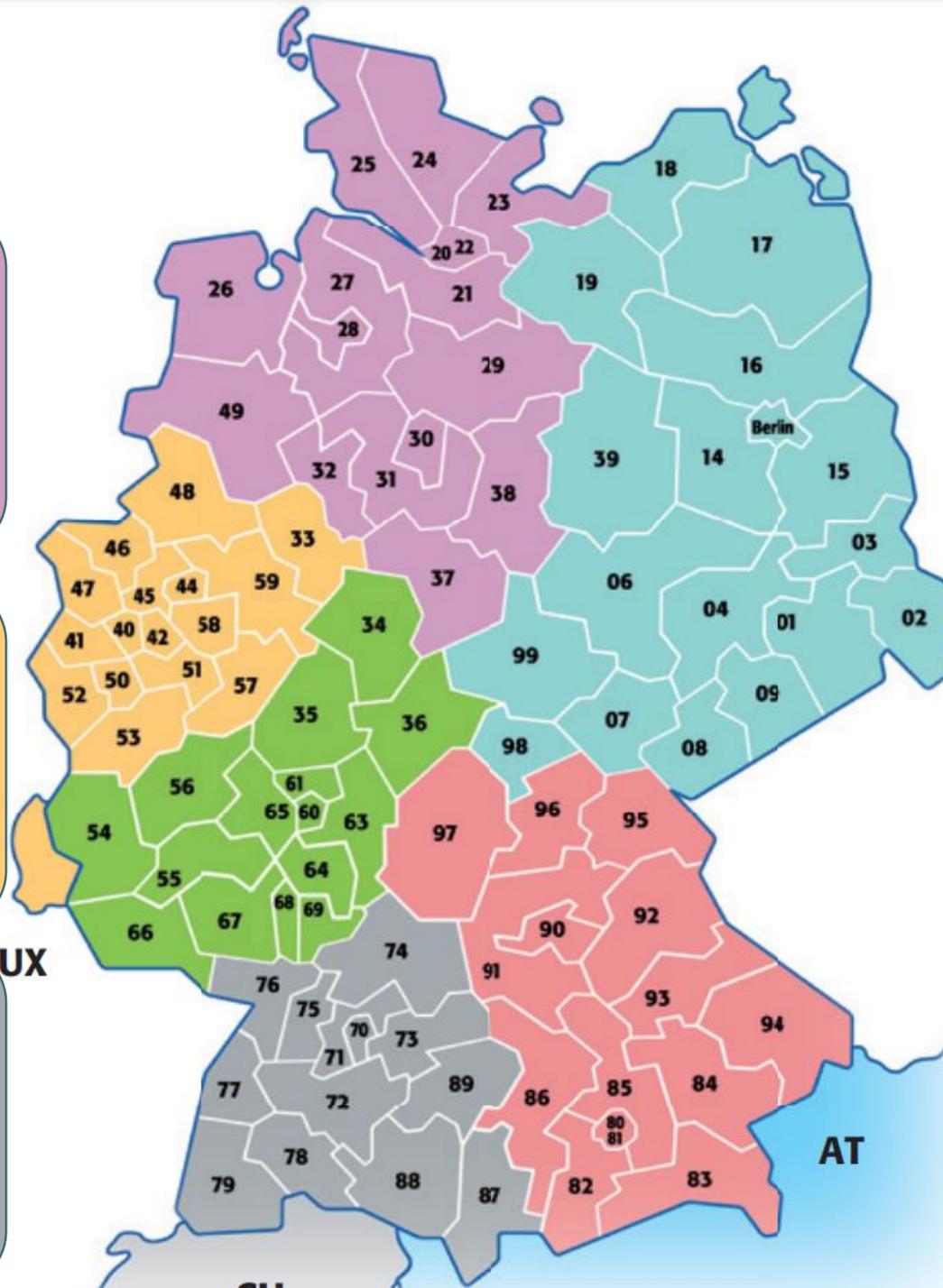
Jörg Gerber

Gebietsverkaufsleiter
 Baden-Württemberg
 PLZ: 70-79, 87-89
 ☎ +49 6051 9220-0
 +49 151 14 520 205
 >>> j.gerber@asecos.com



Christian Sauer

Gebietsverkaufsleiter Bayern
 PLZ: 80-86, 90-97
 ☎ +49 6051 9220-0
 +49 171 14 36 636
 >>> c.sauer@asecos.com













ASPEN

MSDS
Safety Data Sheet





Wer bestimmt unser Handeln?





- ▶ Arbeitsschutz-Gesetz (ArbSchG)
- ▶ Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- ▶ TRGS
- ▶ Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)
- ▶ Laborrichtlinien
- ▶ Biostoffverordnung (BioStoffV)
- ▶ Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- ▶ PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV)
- ▶ Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- ▶ Sozialgesetzbuch VII (SGB VII)
- ▶ Arbeitssicherheits-Gesetz (ASiG)
- ▶ ...

**„Aber bei uns ist doch noch
nie etwas passiert ...“**

„Es entspricht der Lebenserfahrung, dass mit der Entstehung eines Brandes praktisch jederzeit gerechnet werden muss.

Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen Glücksfall dar, mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muss.“

Zitat aus einem Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster Az.: 10 A 363/86 vom 11.12.1987

**Wen interessiert`s denn
„offiziell“ ?**

Was sind Gefahrstoffe?

AVREOLVS PHILIPPVS THEOPHRASTVS PARACELSVS, EX

Der hochgelert vnd tief sinnig natur-
kundiger Philippus Theophrastus von Ho-
henheim, beider Artzeneien Doctor

Inuentum medicina meum Paracelsica: mysten
Me quoque sacrorum tot sacra scripta probant.

Geboren im Jahr 1493



Aus seinen propheceiunge
Der doctor in sein rethen hutt
Einaugig, sticht in selbs ein muht
Ais paternostern, guldē ringē,
Vnd adern nartē stoltzē dinge,
Steckt in dem labrintsche stuck
Wedr vorsich kan nach hinderen.
Erstarret vber meinem waffen
Der siden stuck, gleich einem affen
Vnd der goshraubt meis schneidens
Zerbricht sein birn, vernunfft,
vnd kopf.

11	24	7	20	3
4	12	25	8	16
17	5	13	21	9
10	18	1	14	22
23	6	19	2	15

13	8	12	1
2	11	7	14
3	10	6	15
16	5	9	4

Auf diese gegewertige zeit
Nach meinem doc bey 20. Larn,
Werden beid alt vnd jungk erfarn
Was gewesen sey all meine kunst,
Die jetzicz leit aus vnglust.
Die warheit geben wirts wtag
Was sie in ihr altzeit vermag.
Zerreißen wirt fälsch artzenei
Dazu all andre stumplerei,
Dieweil man mein warhafte schr.
Besude von Erd vnd Hommels
krefteu.



PAX VIVIS, REQVIES AETERNA SEPVLTIS

FAMILIA BROMBASTORVM AB HOH





Öl in unserem Grundwasser

- ▶ 1 Tropfen Öl verschmutzt bis zu 1.000 Liter Wasser
- ▶ Kleinste Leckage kann bereits zu erheblichen Schädigungen führen
- ▶ **Folge:** Rechtsgrundlagen wie das Deutsche Wasserhaushaltsgesetz notwendig

Lagerung

REACH

**EU-
VO/-RL**

CLP (GHS)

EU-Rahmen-RL

„Arbeitsschutz“ mit Einzelrichtlinien, Richtlinie 2007/30 EG

ChemG

Chemikaliengesetz

ArbSchG

Arbeitsschutzgesetz

GefStoffV

Gefahrstoffverordnung

BetrSichV

Betriebssicherheitsverordnung

BioStoffV

BioStoff-Verordnung

TRGS

Technische Regeln
Gefahrstoffe

TRBS

Technische Regeln
Betriebssicherheit

TRBA

Technische Regeln
biologische Arbeitsstoffe

Allgemein anerkannte Regeln der Technik

Berufsgenossenschaftliche Regeln und Informationen, z. B. EX-RL, Labor-RL

STOP

Hierarchie der Schutzmaßnahmen: **STOP**

Schutzmaßnahme

Schutzniveau

S Substituieren von
Gefahrenquellen

T Technische
Maßnahmen

O Organisatorischen
Maßnahmen

P Personenbezogene
Maßnahmen

++++

+++

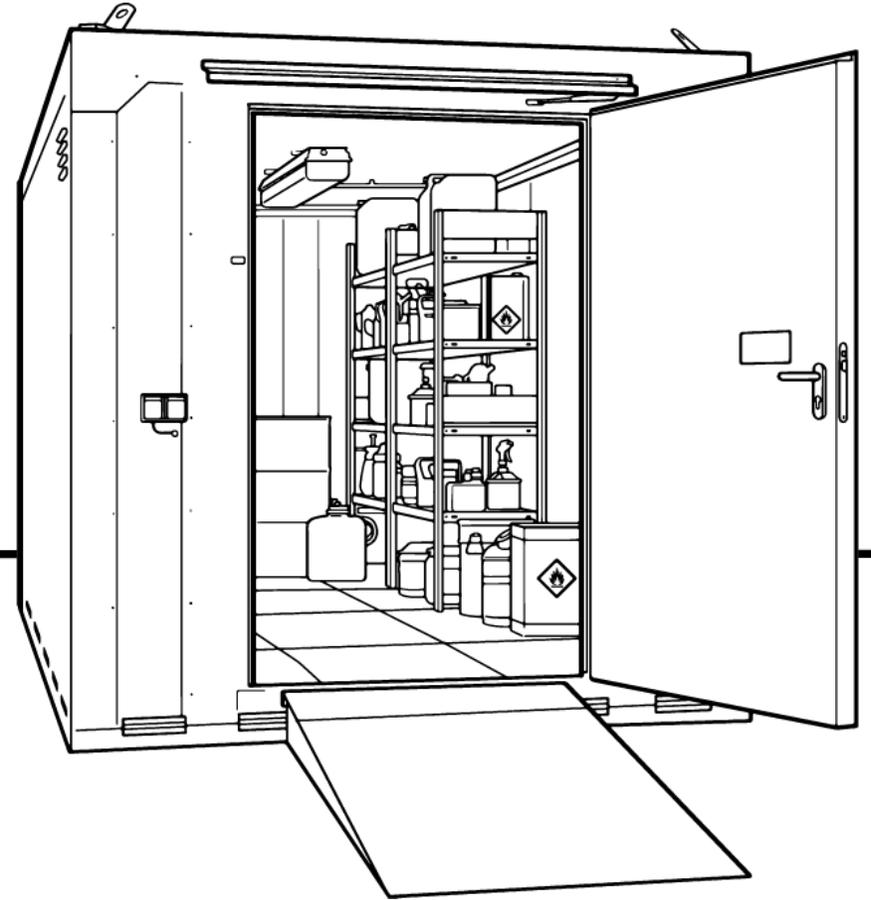
++

+



▶ **TRGS 510**

- ▶ mehr als Tagesbedarf
- ▶ länger als 24 Stunden
- ▶ sich nicht im Arbeitsgang befinden
- ▶ nicht für den Fortgang der Arbeiten benötigt werden







Lagerung von Flusssäure

- ▶ Akut toxische Gefahrstoffe, wie Flusssäure sind unter Verschluss oder so aufzubewahren oder zu lagern, dass nur fachkundige Personen Zugang haben.
- ▶ Behälter müssen geeignet, dicht verschließbar und gekennzeichnet sein.
- ▶ Nach jeder Entnahme von Flusssäure sind die Behältnisse sofort sorgfältig zu verschließen und äußerlich von Flusssäureresten zu reinigen.
- ▶ Unterhalb von Lagerbehältern für Flusssäure muss ein flüssigkeitsdichter, gegen Flusssäure beständiger Auffangraum vorhanden sein. Ausgetretene Säure muss gefahrlos entfernt werden können.





2 Begriffsbestimmungen

Brand(bekämpfungs)abschnitt:

Brandwände: Feuerwiderstandsklasse REI-M90

Feuerbeständig= F90

Feuerhemmend= F30

Nutzungseinheiten: in sich abgeschlossene Bereiche, z.B. Geschäfte, Praxen oder Handwerksbetriebe

„(6) Druckgasbehälter dürfen in Arbeitsräumen nur in Sicherheitsschränken der Feuerwiderstandsklasse G30 oder höher gemäß DIN EN 14470-2 gelagert werden.“





5 Zusätzliche Schutzmaßnahmen bei der Lagerung in Lagern

5.1 Anwendungsbereich und allgemeine Maßnahmen

(2) Sicherheitsschränke gelten als Lager im Sinne des Abschnitts 5 und müssen nicht in Lagerräumen aufgestellt werden.

5 Zusätzliche Schutzmaßnahmen bei der Lagerung in Lagern

5.1 Anwendungsbereich und allgemeine Maßnahmen

(4) Werden Gase in Sicherheitsschränken der Feuerwiderstandsklasse G90 gemäß DIN EN 14470-2 gelagert, gelten die Anforderungen der Abschnitte 5.2, 5.3, 5.5 und 5.9 als erfüllt. Dabei sind auch die Anforderungen an die Lüftung gemäß DIN EN 14470-2 sowie die vom Hersteller mitzuliefernden Informationen zu beachten.

1. Anwendungsbereich - Mengenschwellen

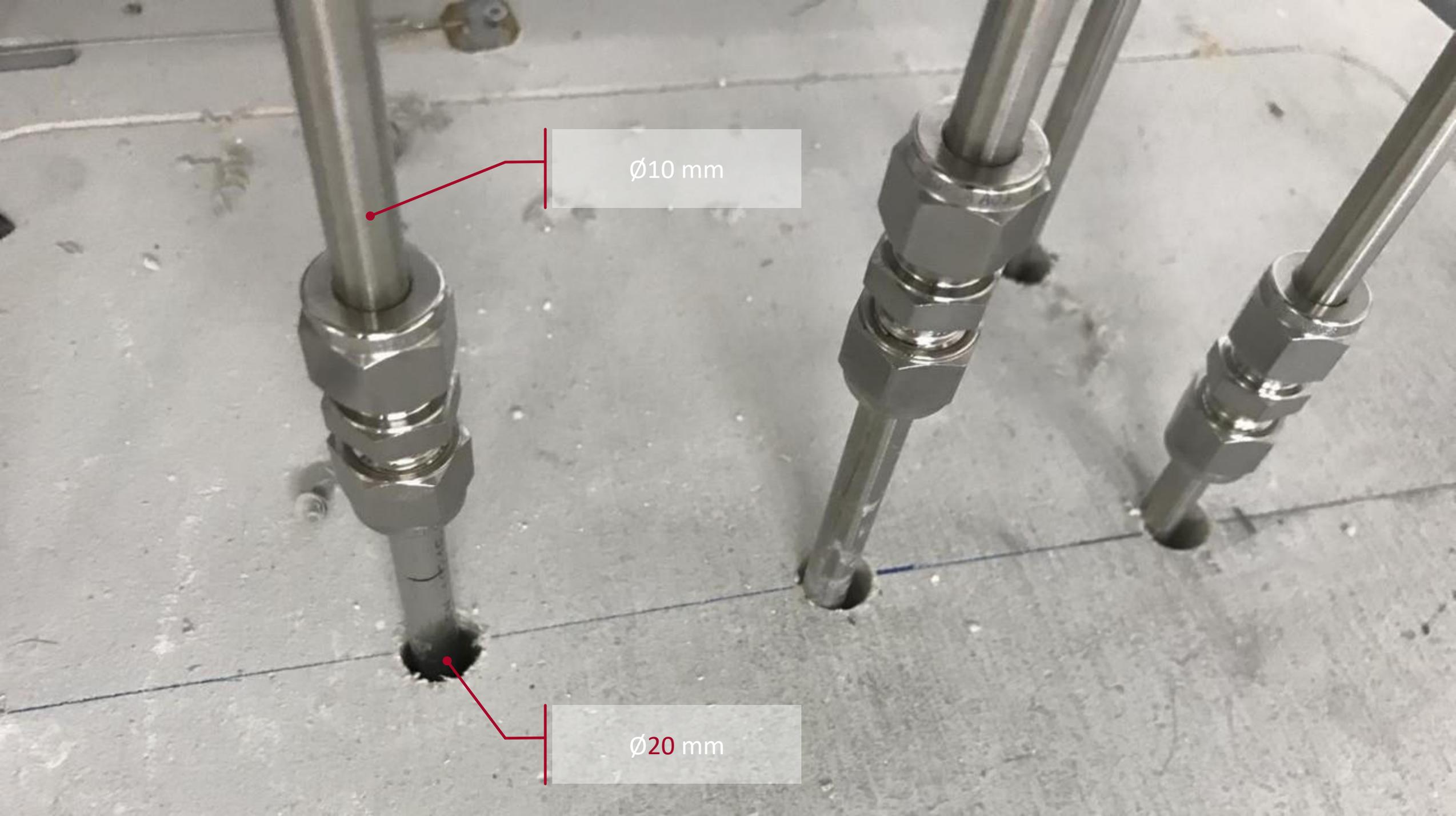
Art des Gefahrstoffs	Gefahrenhinweis nach CLP-Verordnung	Kleinmengen Regel mit allg. Maßnahmen (Abschnitt 4)	Lagern im Lager mit zusätzlichen Maßnahmen nach Abschnitt 5 und 13 ¹	Zusätzliche/besondere Schutzmaßnahmen nach Abschnitt 6 bis 12	
				Menge	Abschnitt
Entzündbare Gase, Kat. 1A, 1B, 2	H220, H221	<50 kg und = 1 Flasche	>50 kg und >1 Flasche	>50 kg und >1 Flasche	10
				> 200 kg oder > 400 l	6, 7
oxidierende Gase, Kat. 1	H270	<50 kg und = 1 Flasche	>50 kg und >1 Flasche	>50 kg und >1 Flasche	10
				> 200 kg oder > 400 l	7
Gase unter Druck, nicht akut toxisch Kat. 1, 2, 3, nicht entzündbar und nicht oxidierend	H280, H281	<50 kg und = 1 Flasche	>50 kg und >1 Flasche	>50 kg und >1 Flasche	10

10 Lagerung von Gasen unter Druck

10.1 Anwendungsbereich

(2) Werden Gase in Sicherheitsschränken der Feuerwiderstandsklasse G90 gemäß DIN EN 14470-2 gelagert, gelten die Anforderungen der Abschnitte 10.2 und 10.3 als erfüllt. Dabei sind auch die Anforderungen an die Lüftung gemäß DIN EN 14470-2 sowie die vom Hersteller mitzuliefernden Informationen zu beachten.



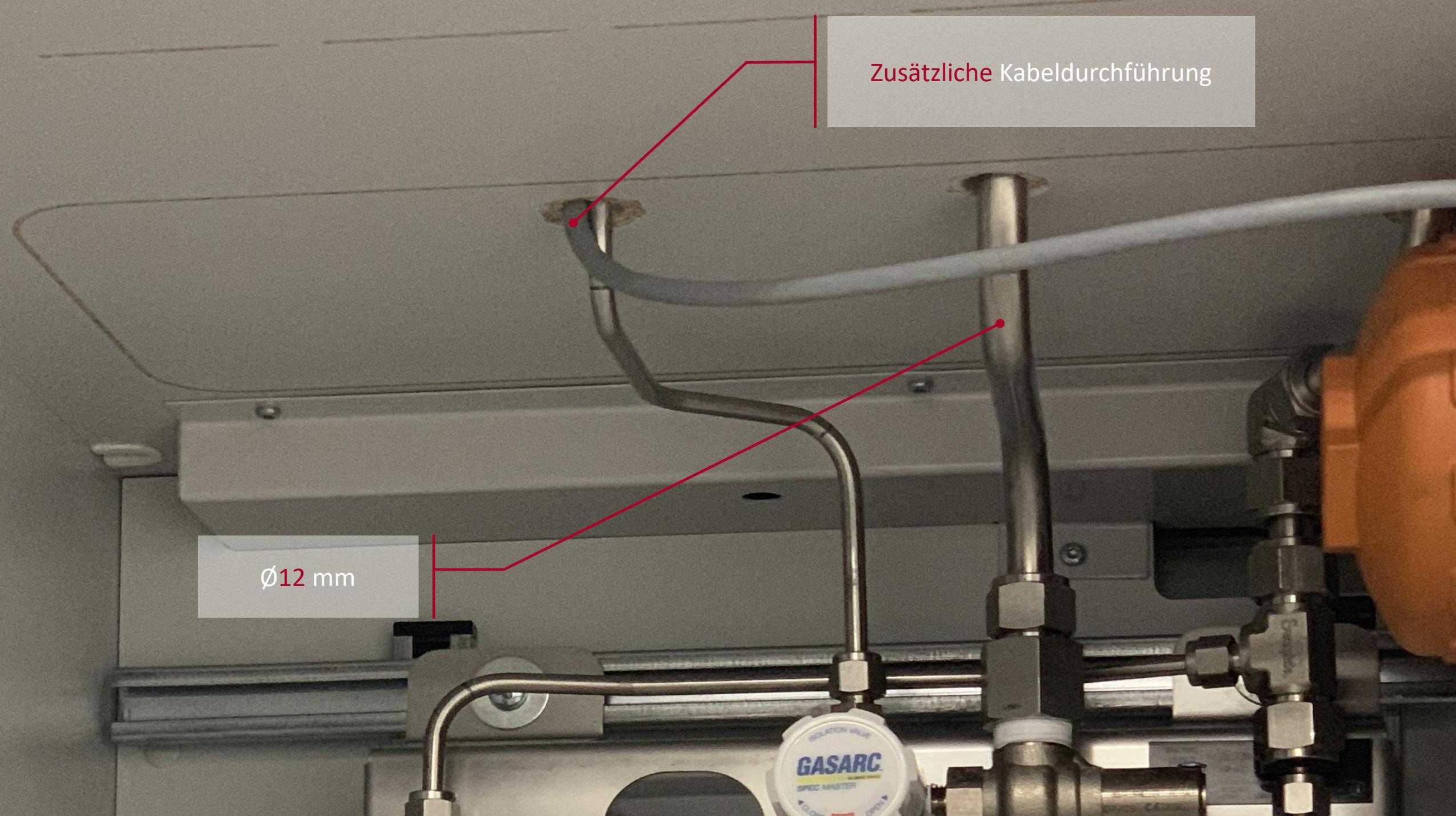


$\text{Ø}10 \text{ mm}$

$\text{Ø}20 \text{ mm}$

Zusätzliche Kabeldurchführung

Ø12 mm



He Helium
helium

Ar Argon
argon

He Helium
helium

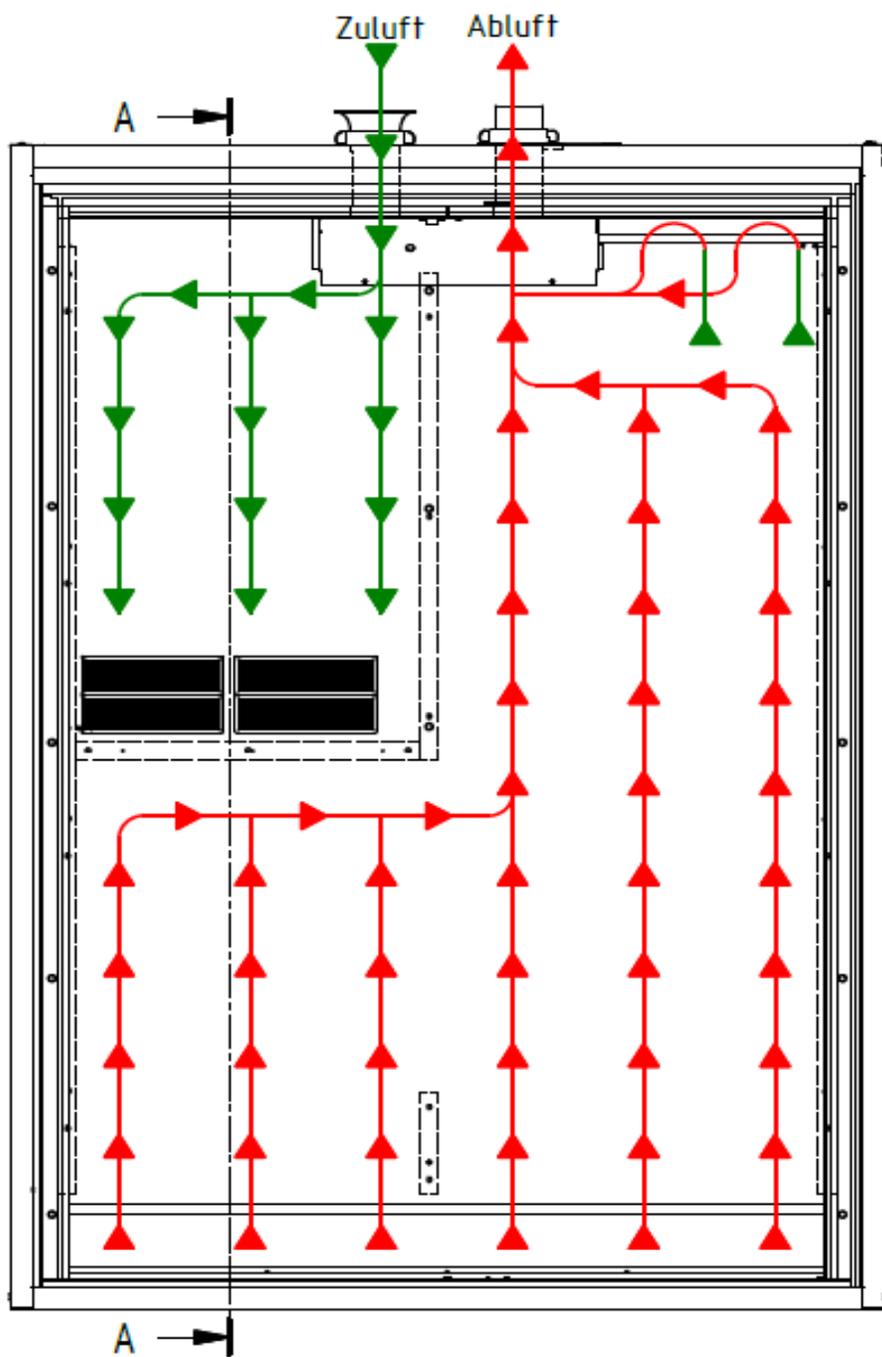
drupa PUR

drupa PUR

drupa PUR

Serviceheft / Service Log

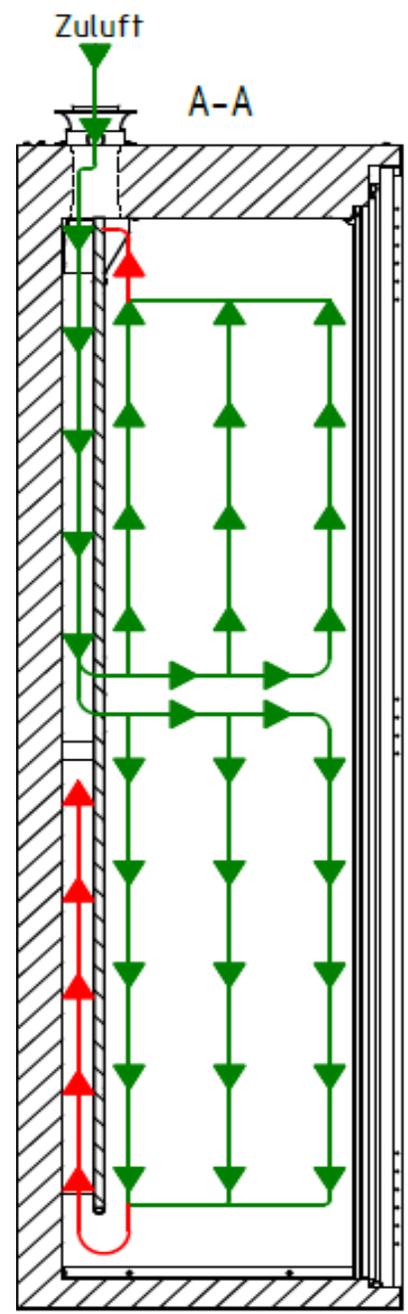
Technische Entlüftung



10-fach



120-fach

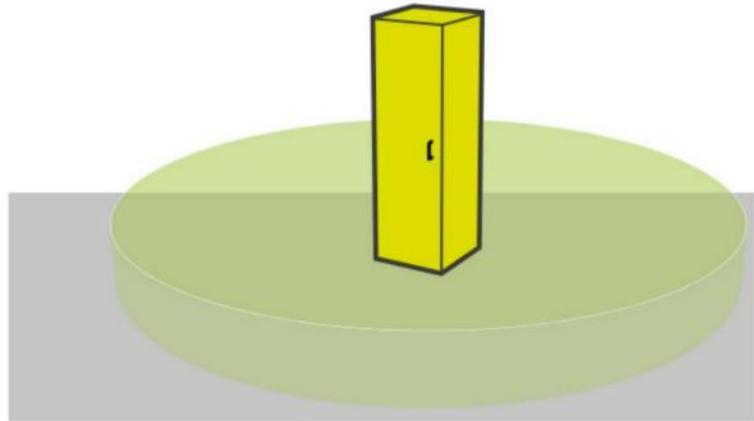


Aktive Lagerung brennbarer Flüssigkeiten in Sicherheitsschränken

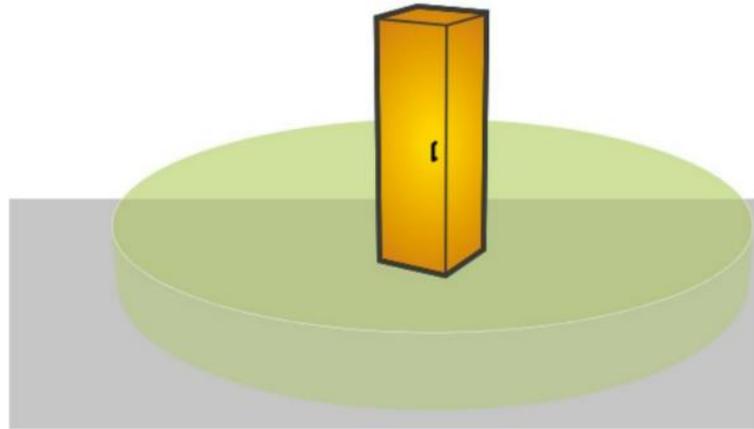
Explosionsschutz in der Praxis



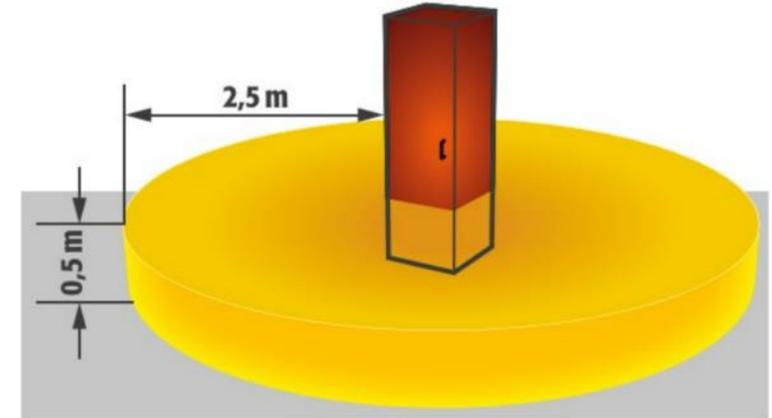
▶ *Praktische Hinweise für
Ihre Gefährdungsbeurteilung
zur aktiven Lagerung*



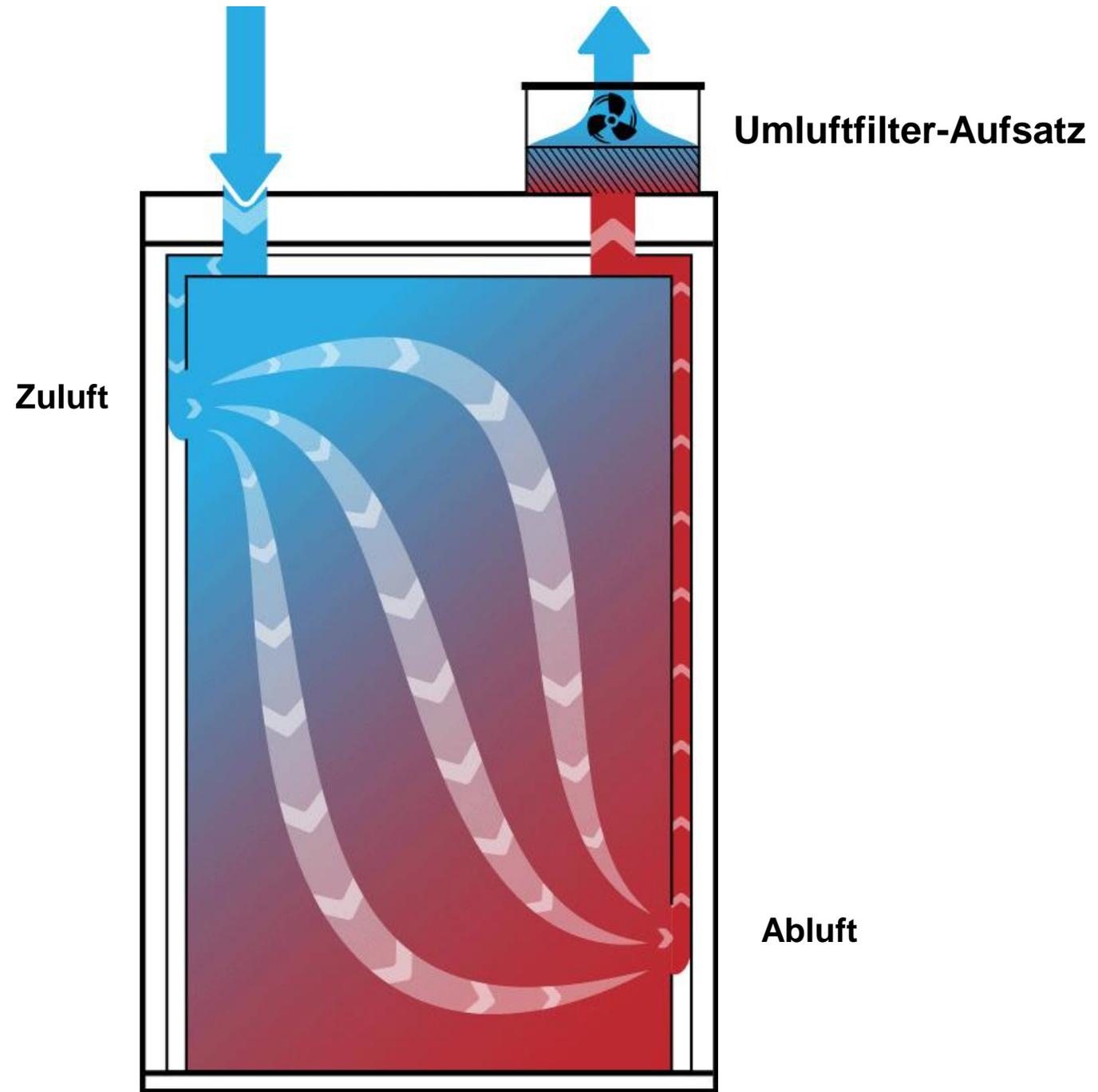
KEINE ZONE



ZONE 2 im Schrankinnenraum
KEINE ZONE außerhalb



ZONE 1 im Schrankinnenraum
ZONE 2 außerhalb





H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Flammpunkt: 12,0 °C

Siedepunkt: 78 °C



H319: Verursacht schwere Augenreizung.



Kategorie 1: H224 (Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar)

Kategorie 2: H225 (Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar)

Kategorie 3: H226 (Flüssigkeit und Dampf entzündbar)



Kategorie 1: Flammpunkt $< 23^{\circ}$ C und Siedebeginn $\leq 35^{\circ}$ C

Kategorie 2: Flammpunkt $< 23^{\circ}$ C und Siedebeginn $\geq 35^{\circ}$ C

Kategorie 3: Flammpunkt $\geq 23^{\circ}$ C und Siedebeginn $\leq 60^{\circ}$ C

1. Anwendungsbereich - Mengenschwellen

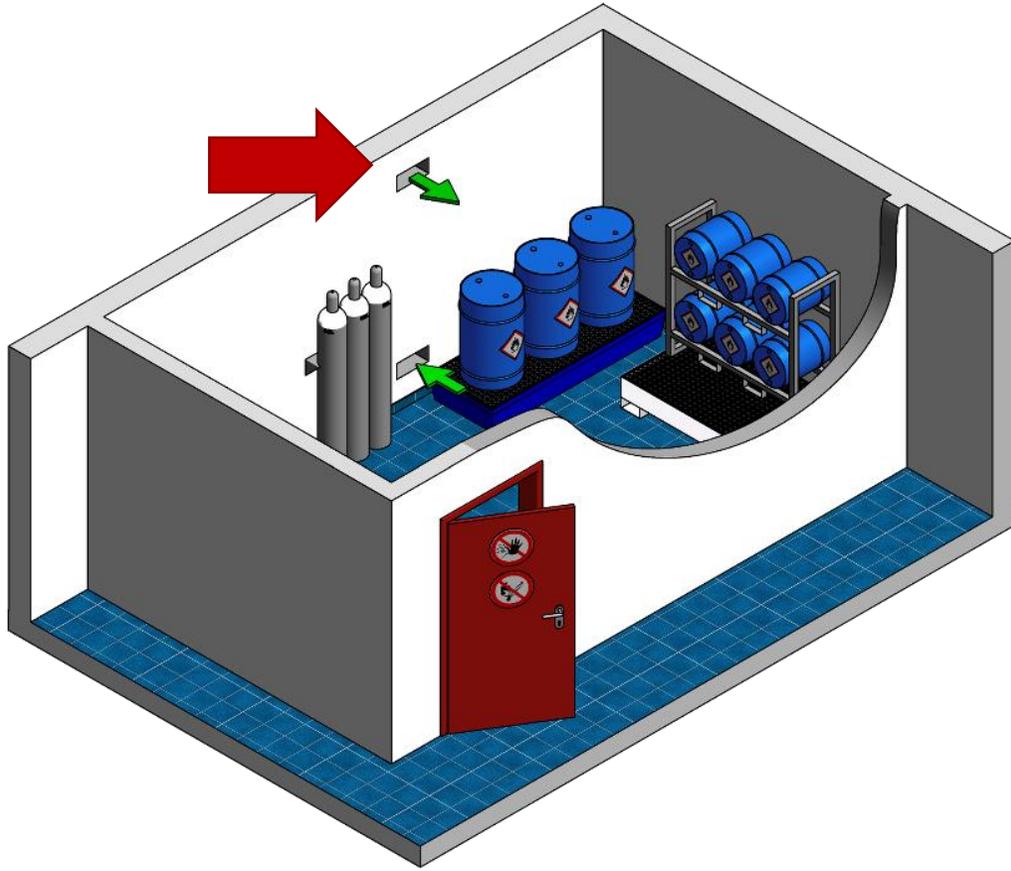
Art des Gefahrstoffs	Gefahrenhinweis nach CLP-Verordnung	Kleinmengen Regel mit allg. Maßnahmen (Abschnitt 4)	Lagern im Lager mit zusätzlichen Maßnahmen nach Abschnitt 5 und 13 ¹	Zusätzliche/besondere Schutzmaßnahmen nach Abschnitt 6 bis 12	
		Menge	Menge	Menge	Abschnitt
entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 1, 2	H224, H225	$H224 \leq 10 \text{ kg}$	$H224 > 10 \text{ kg}$	> 200 kg	6, 7, 12
		$\Sigma H224/H225 \leq 20 \text{ kg}$	$\Sigma H224/H225 > 20 \text{ kg}$		

5 Zusätzliche Schutzmaßnahmen bei der Lagerung in Lagern

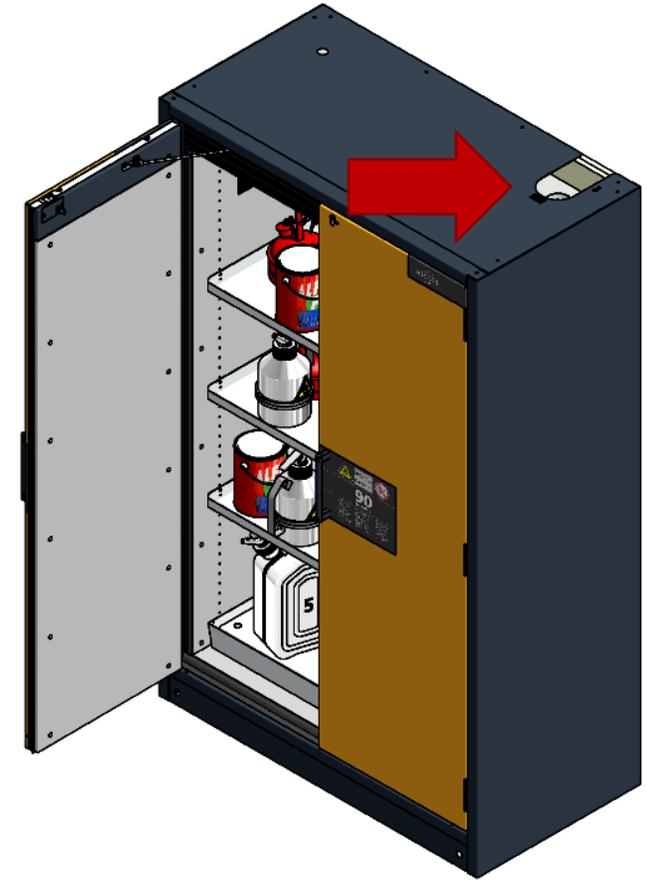
5.1 Anwendungsbereich und allgemeine Maßnahmen

(2) Sicherheitsschränke gelten als Lager im Sinne des Abschnitts 5 und müssen nicht in Lagerräumen aufgestellt werden.

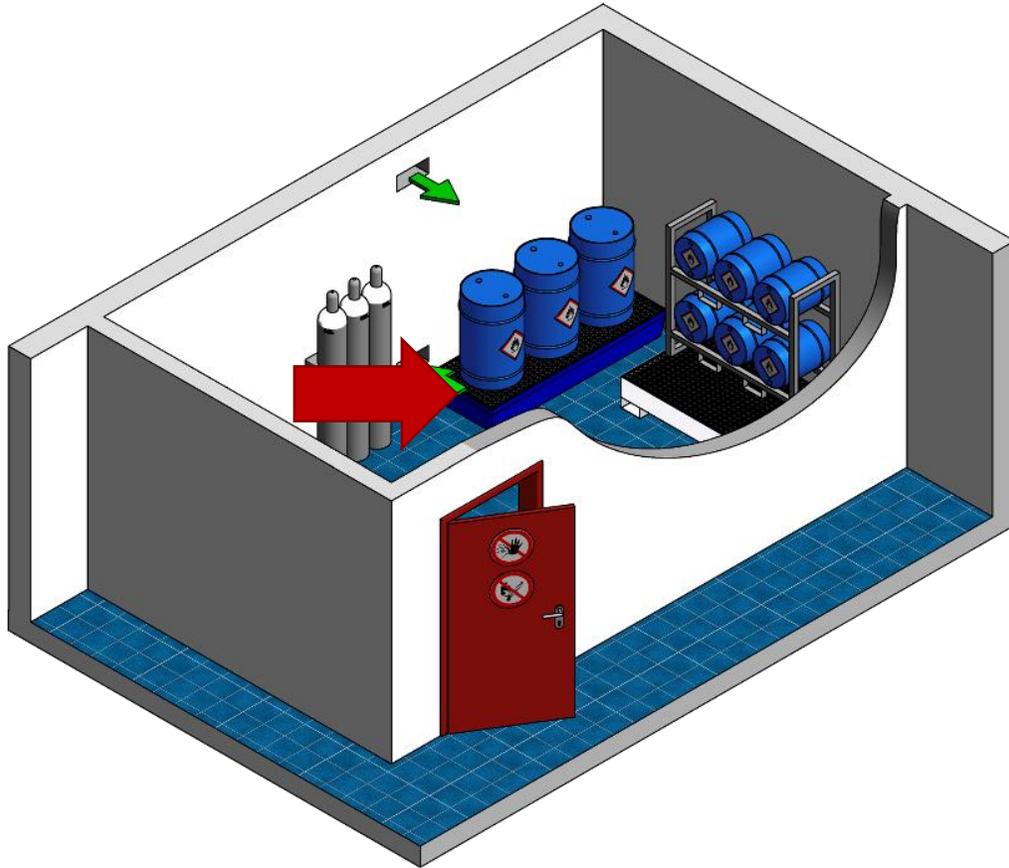
LAGERRAUM VS. LAGERSCHRANK



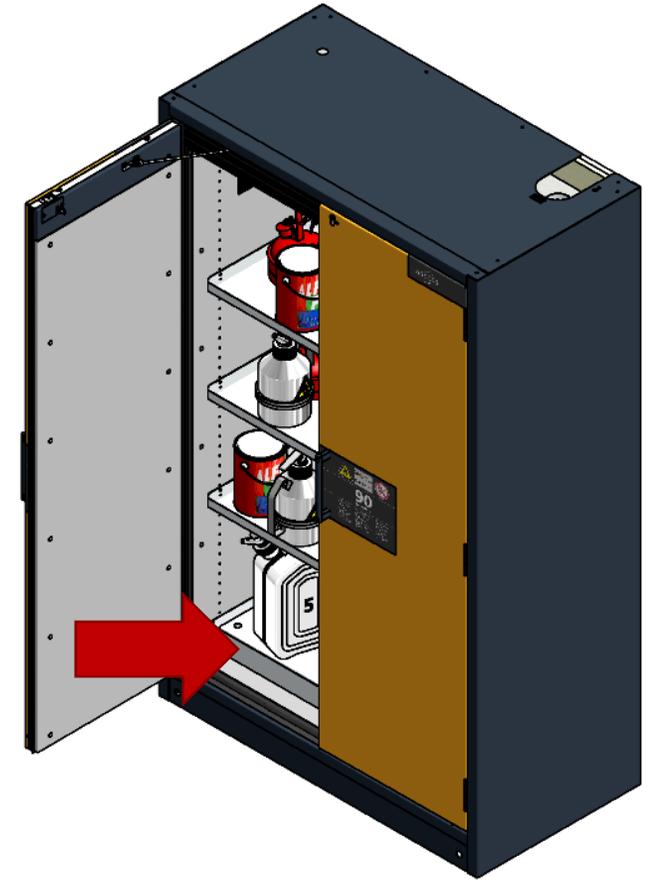
1. Technische Entlüftung



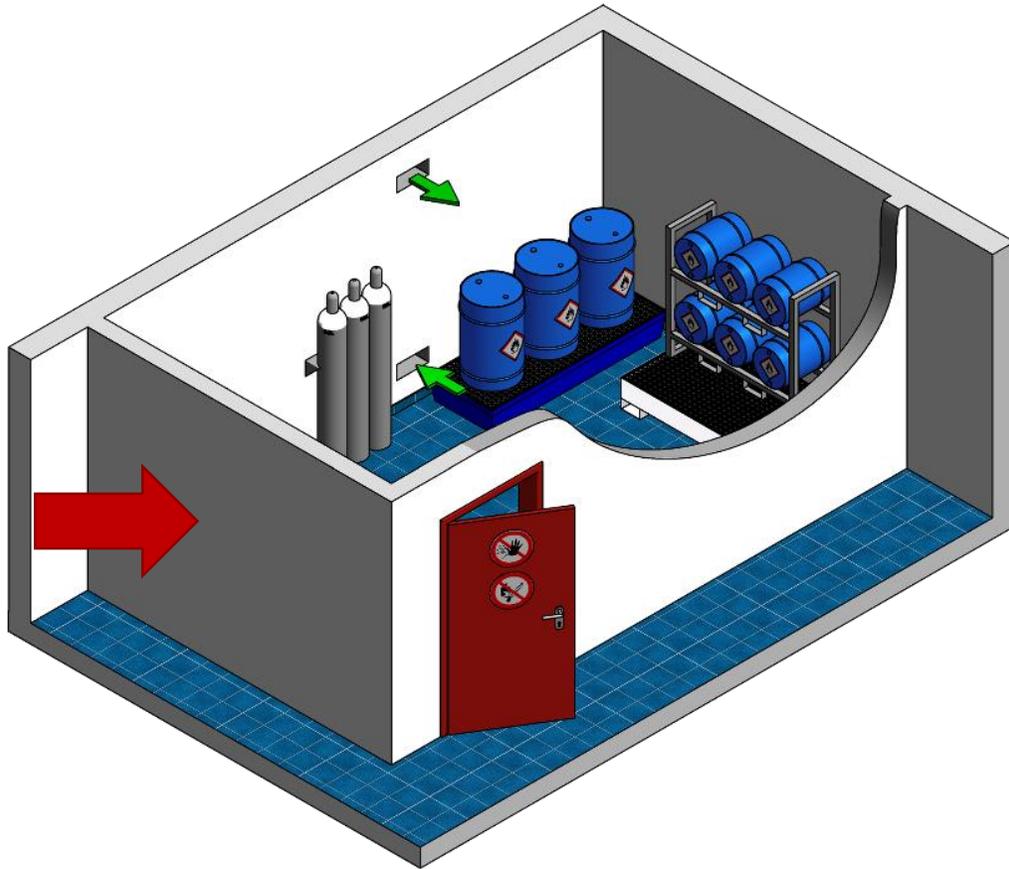
LAGERRAUM VS. LAGERSCHRANK



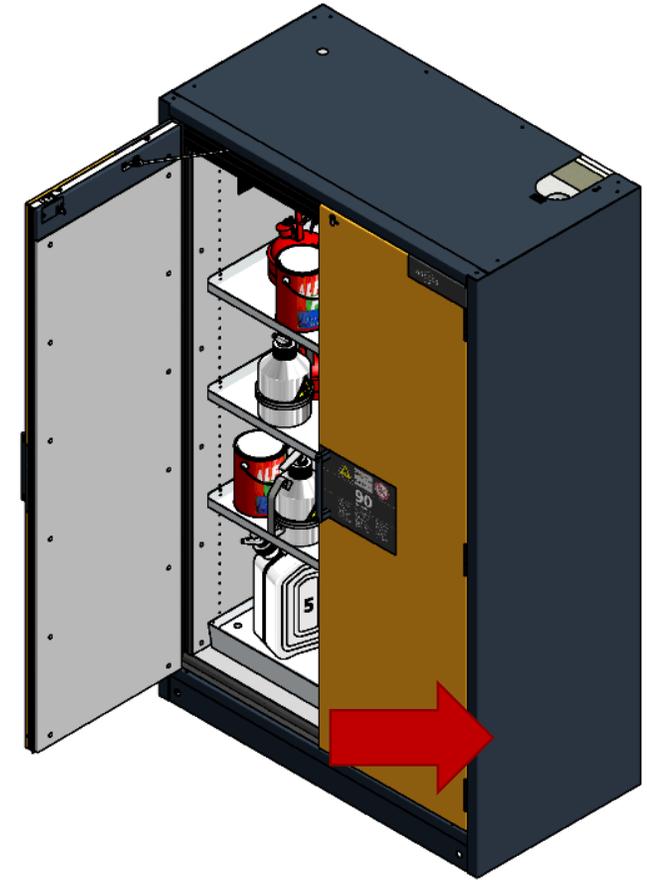
1. Technische Entlüftung
2. Bodenauffangwanne



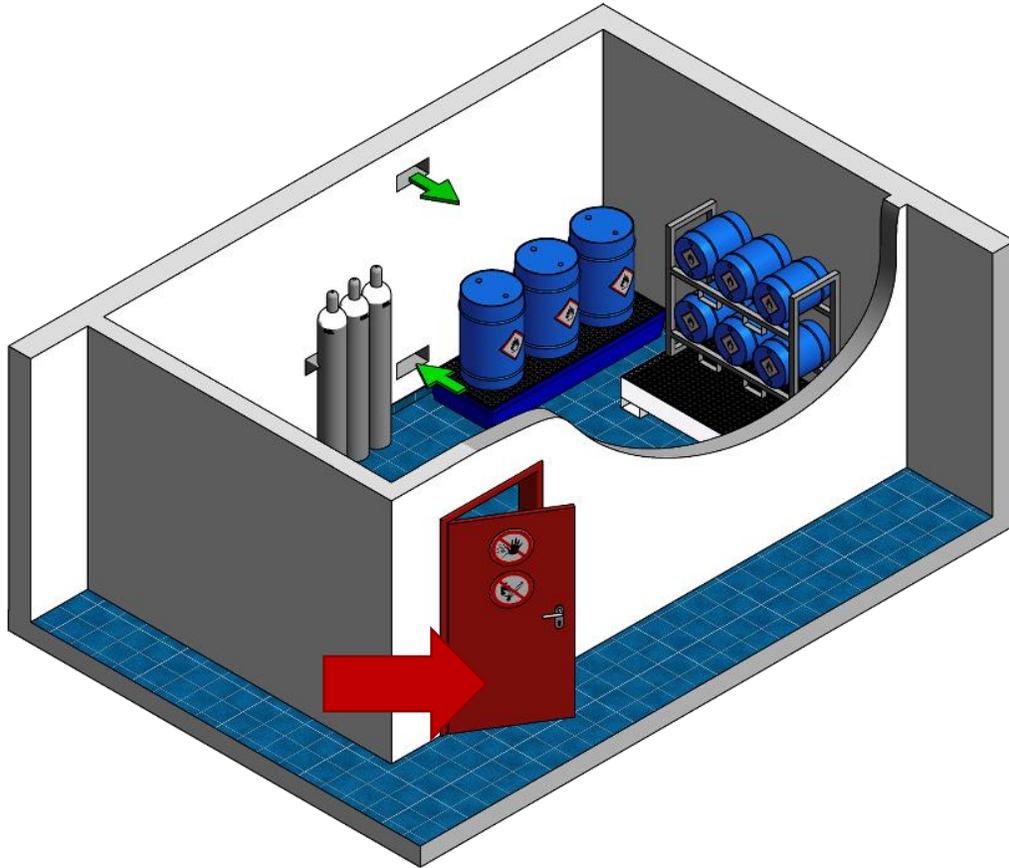
LAGERRAUM VS. LAGERSCHRANK



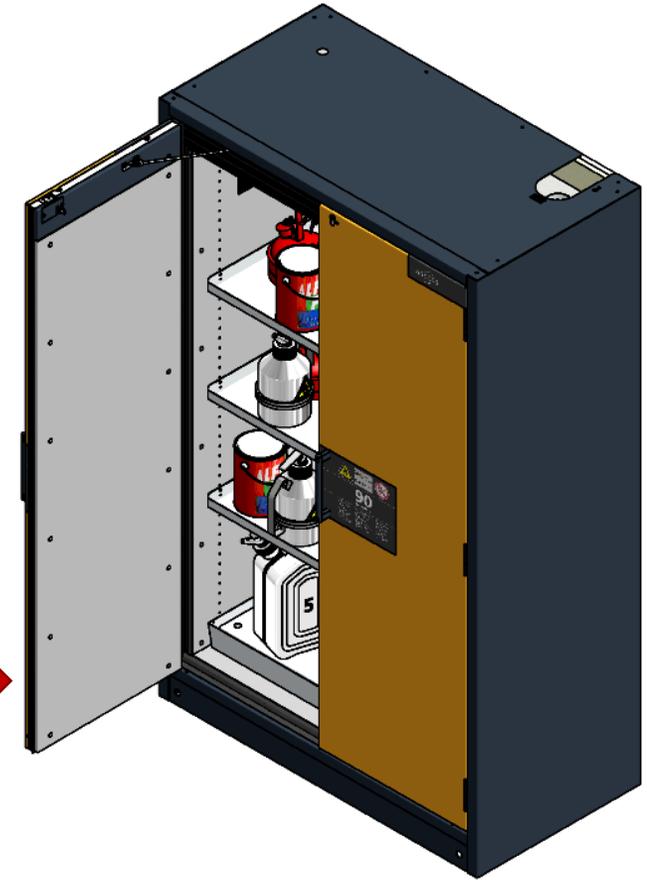
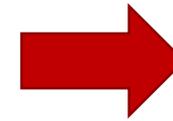
1. Technische Entlüftung
2. Bodenauffangwanne
3. 90 Minuten Feuerbeständige Wände



LAGERRAUM VS. LAGERSCHRANK



1. Technische Entlüftung
2. Bodenauffangwanne
3. 90 Minuten Feuerbeständige Wände
4. Selbstschließende Türen



1. Zündquellen fernhalten

2. Zündtemperaturen

3. Mageres Gemisch

5 Zusätzliche Schutzmaßnahmen bei der Lagerung in Lagern

5.9 Überprüfungen und Kontrollen

(2) Alle Lagereinrichtungen müssen erstmalig und anschließend regelmäßig kontrolliert werden

6 Besondere Brandschutzmaßnahmen

6.2 Brandschutzmaßnahmen

(5) Jeder Lagerraum mit einer Fläche von mehr als 200 m² muss mindestens zwei, möglichst gegenüberliegende, Ausgänge besitzen.

7 Zusätzliche Maßnahmen für spezielle Gefahrstoffe

(2) Werden Flüssigkeiten oder Feststoffe in Sicherheitsschränken gemäß Anhang 1 gelagert, gelten die Anforderungen dieses Abschnitts 7 als erfüllt.

7 Zusätzliche Maßnahmen für spezielle Gefahrstoffe

7.2 Bauliche Anforderungen und Brandschutz

(1) Die Lagerräume müssen von angrenzenden Räumen mindestens feuerhemmend abgetrennt sein.

Ohne Bodenabläufe, mit Rückhalteeinrichtungen nach Wasserrecht

12 Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten

(3) Werden Flüssigkeiten oder Feststoffe in Sicherheitsschränken gemäß Anhang 1 gelagert, gelten die Anforderungen dieses Abschnitts 12 als erfüllt.

13. Zusammenlagerung, Getrenntlagerung und Separatlagerung

LGK	1	2A	2B	3	4.1A	4.1B	4.2	4.3	5.1A	5.1B	5.1C	5.2	6.1A	6.1B	6.1C	6.1D	6.2	7	8A	8B	10-13	10*	11*	12*	13*
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2A	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	+	2	-	2	+	+
2B	-	2	+	+	-	-	-	-	-	-	1	-	+	+	+	+	-	-	+	+	+	+	+	+	+
3	-	-	+	+	-	-	-	-	-	4	-	-	+	-	+	6	-	-	+	+	5	+	5	+	+
4.1A	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1
4.1B	-	-	-	-	1	+	6	6	-	4	-	1	8	-	+	6	-	-	+	+	+	+	+	+	+
4.2	-	-	-	-	-	6	+	6	-	-	-	-	-	-	6	6	-	-	6	6	6	6	6	6	+
4.3	-	-	-	-	-	6	6	+	-	-	-	-	-	-	6	6	-	-	6	6	6	6	6	6	+
5.1A	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+
5.1B	-	-	-	4	-	4	-	-	+	+	1	-	4	4	6	6	-	-	7	+	7	7	7	7	+
5.1C	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1
5.2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	+	+
6.1A	-	-	+	+	-	8	-	-	-	4	-	-	+	+	+	+	-	-	+	+	5	+	5	+	+
6.1B	-	-	+	-	-	-	-	-	-	4	-	-	+	+	+	+	-	-	+	+	5	+	5	+	+
6.1C	-	-	+	+	-	+	6	6	-	6	-	-	+	+	+	+	-	-	+	+	+	+	+	+	+
6.1D	-	-	+	6	-	6	6	6	-	6	-	-	+	+	+	+	-	-	+	+	+	+	+	+	+
6.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
8A	-	2	+	+	1	+	6	6	-	7	1	-	+	+	+	+	-	-	+	+	+	+	+	+	+
8B	-	+	+	+	1	+	6	6	-	+	1	-	+	+	+	+	-	-	+	+	+	+	+	+	+
10-13	-	2	+	5	1	+	6	6	-	7	1	1	5	5	+	+	-	-	+	+	+	+	+	+	+
10*	-	-	+	+	1	+	6	6	-	7	1	1	+	+	+	+	-	-	+	+	+	+	+	+	+
11*	-	2	+	5	1	+	6	6	-	7	1	1	5	5	+	+	-	-	+	+	+	+	+	+	+
12*	-	+	+	+	1	+	+	6	+	+	1	+	+	+	+	+	-	-	+	+	+	+	+	+	+
13*	-	+	+	+	1	+	+	+	+	+	1	+	+	+	+	+	-	-	+	+	+	+	+	+	+

Anhang 1: Lagerung in Sicherheitsschränken

Anhang 2: Zuordnung der Lagerklassen Literaturhinweise

1. Anwendungsbereich
2. Begriffsbestimmungen
3. Gefährdungsbeurteilung
4. Allgemeine Maßnahmen
5. Zusätzliche Schutzmaßnahmen in Lagern ✓
6. Besondere Brandschutzmaßnahmen ✓
7. Zusätzliche Maßnahmen für spezielle Gefahrstoffe ✓
8. Lagerung akut toxischer Gefahrstoffe ✓
9. Lagerung oxidierender Flüssigkeiten und Feststoffe ✓
10. Lagerung von Gasen unter Druck ✓
11. Lagerung von Aerosolpackungen / Druckgaskartuschen ✓
12. Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten ✓
13. Zusammen-, Getrennt- und Separatlagerung ✓









Welche Gefahrstoffe sollen gelagert werden?

Die Eigenschaften des Gefahrstoffs bestimmen den Werkstoff der Auffangwannen:

Lagerung entzündbarer und/oder wassergefährdender Stoffe wie z.B. Öle, Lacke etc.



**Auffangwannen aus Stahl
wahlweise in lackierter oder
verzinkter Ausführung**

Lagerung nicht entzündbarer, wassergefährdender, aggressiver Stoffe wie z.B. Säuren und Laugen



Auffangwannen aus Kunststoff

Welche Behälter sollen gelagert werden?

Auffangwannen müssen bei der Lagerung von Gefahrstoffen ein ausreichendes Auffangvolumen gewährleisten. Das asecos Lieferprogramm bietet passende Auffangwannen für unterschiedliche Bereiche:

▪ 60-Liter-Gebinde/Fässer



▪ 200-Liter-Fässer



▪ 1000-Liter Container



Welche Anwendung ist gefordert?

- **Zum Aufsetzen auf den Boden oder auf Euro-/Chemiepaletten**



- **Unterfahrbar mit Gabelstapler oder Hubwagen**

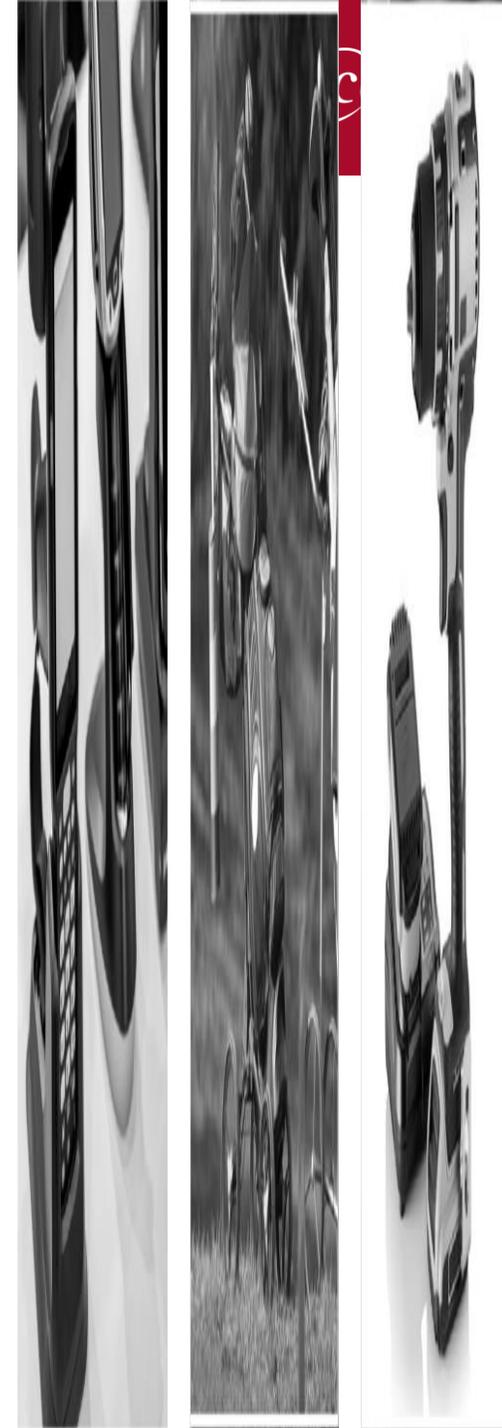


- **Fahrbar mit Rollen und Schiebebügel**



- **Großflächiger Schutz**













15. November 2019
Post-Verteilerzentrum Fulda
Brandursache: Technischer
Defekt an E-Bike Ladestation
Quelle: www.hessenschau.de



02. September 2019
Golfclub Gut Scheibhardt KA
Brandursache: Technischer
Defekt an Golfcaddy Ladestation
Quelle: www.ka-news.de



02. September 2022
Bike Store Gründau
Brandursache: Technischer
Defekt - Akkubrand



Ein Feuerwehrmann steht vor der Brandruine einer Fabrik für Lithium-Ionen-Akkus. Bei dem Feuer ist nach vorläufigen Angaben der Polizei ein Schaden in Millionenhöhe entstanden.

Foto: Foto: dpa

Millionenschaden bei Brand in Oldtimer-Garage am Bodensee

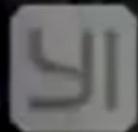




19.09.2019: Brand in einem Mehrfamilienhaus in München

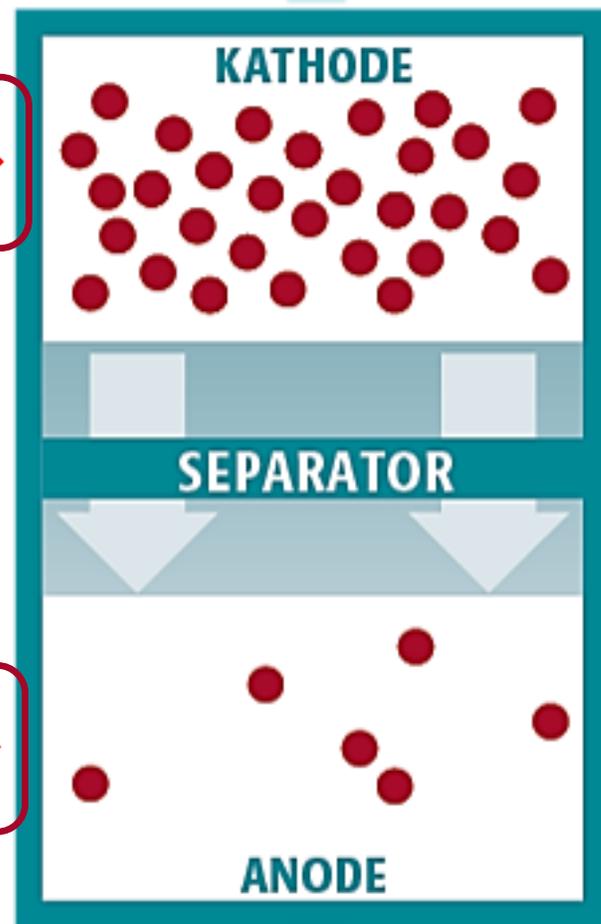
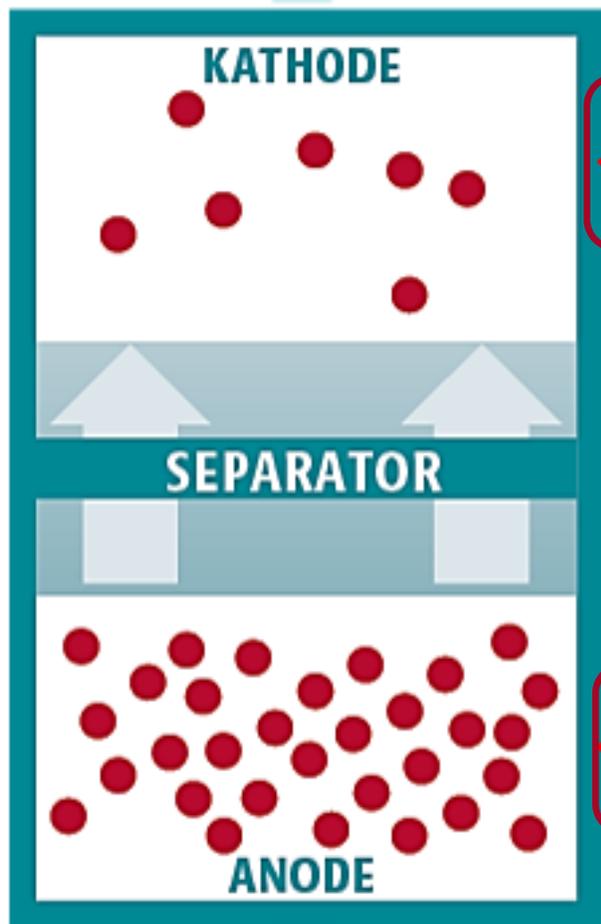
Brandursache: Akku in einem E-Scooter

2018/07/29 17:31:37





ENTLADEN



AUFLADEN



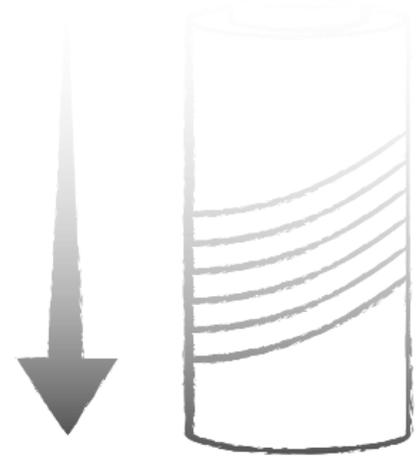
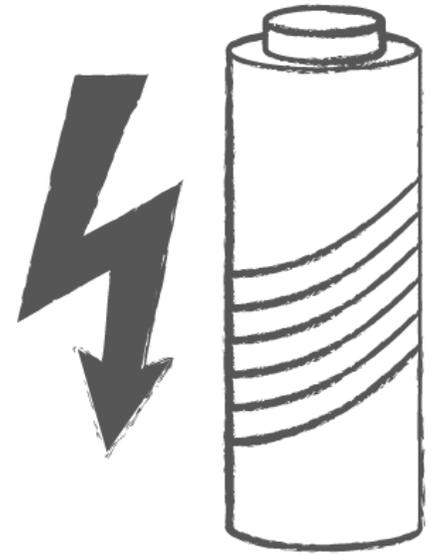
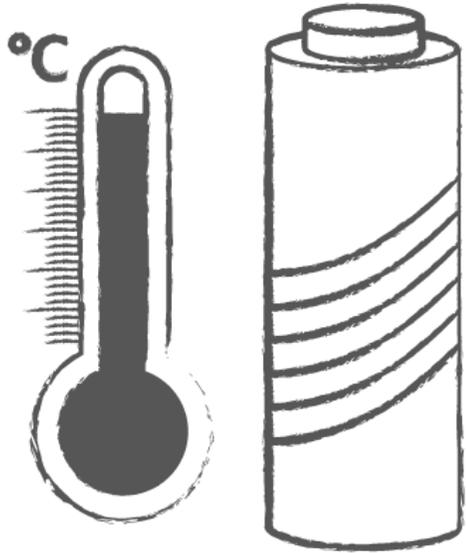
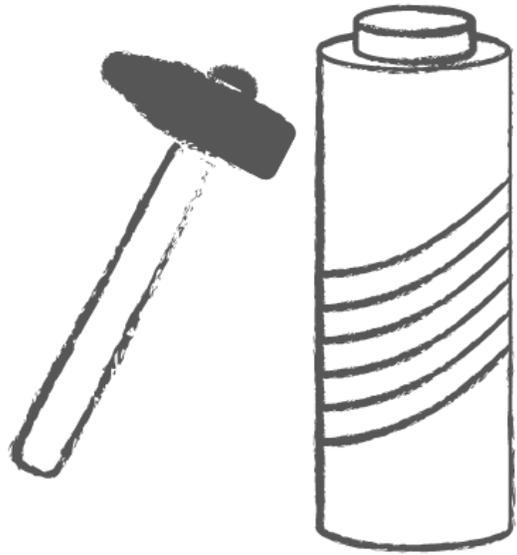
Elektrolyt

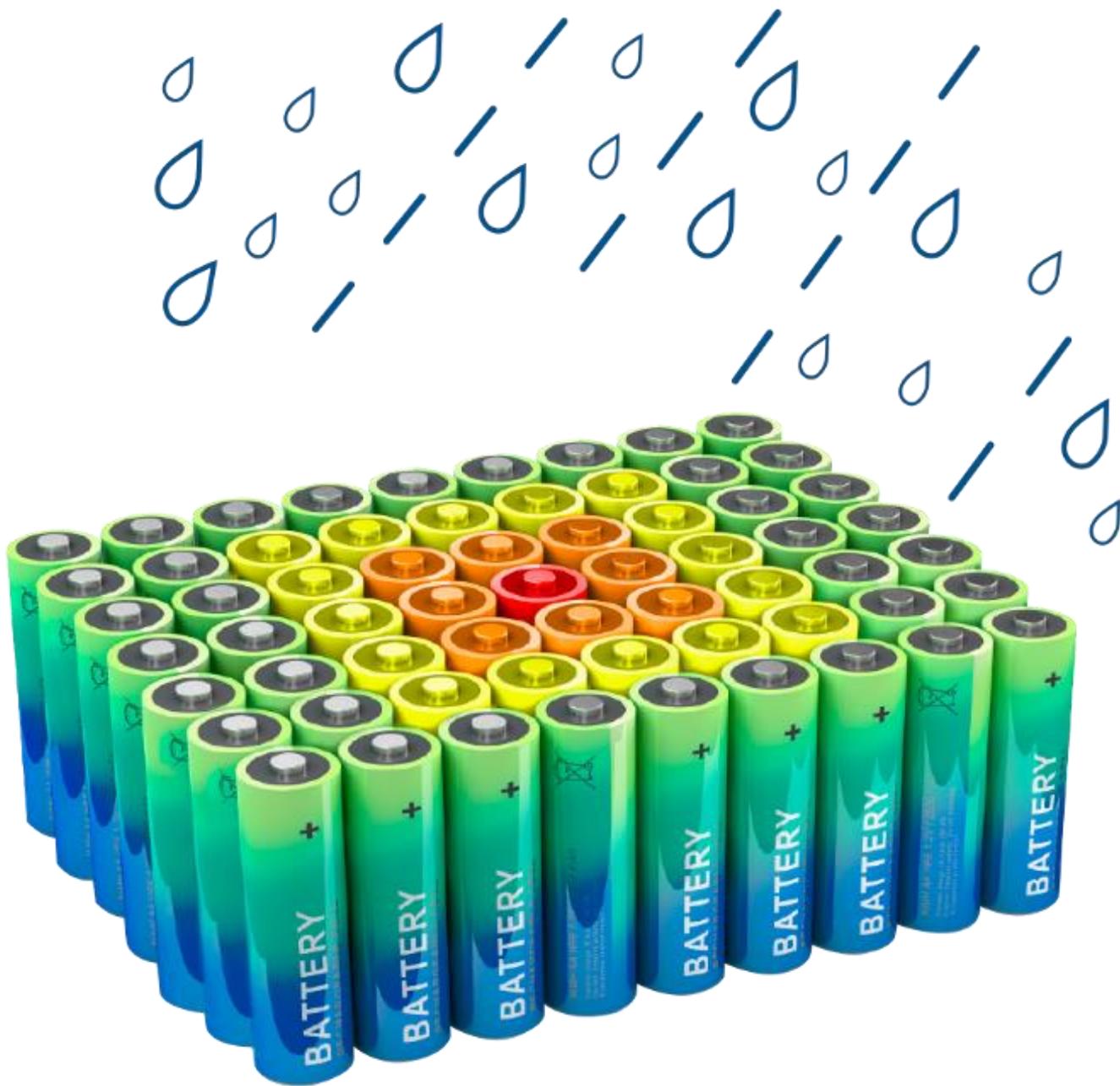


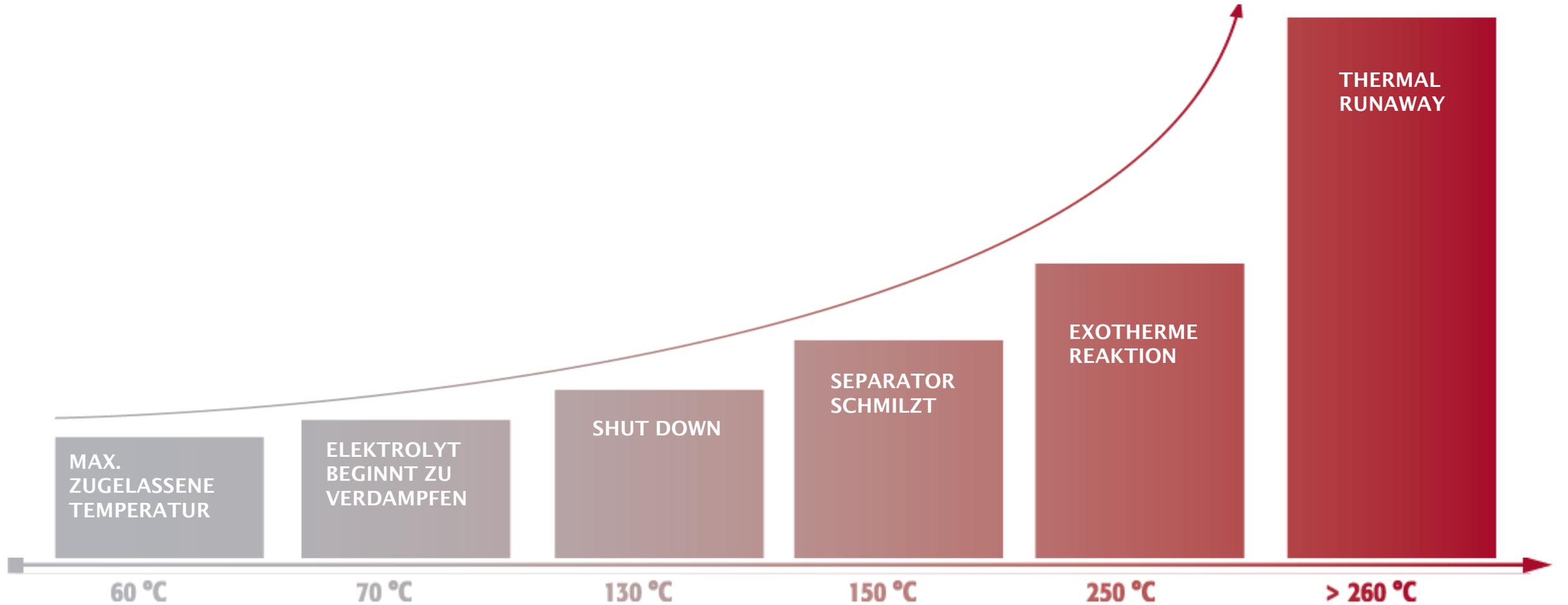
Lithiumionen



Elektronen







§

- **§5 Arbeitsschutzgesetz**
- **§4 Betriebssicherheitsverordnung**

§

TRGS 510 Ausgabe Dezember 2020

13.2 Allgemeine Grundsätze

[...]

(5) Getrenntlagerung oder Separatlagerung

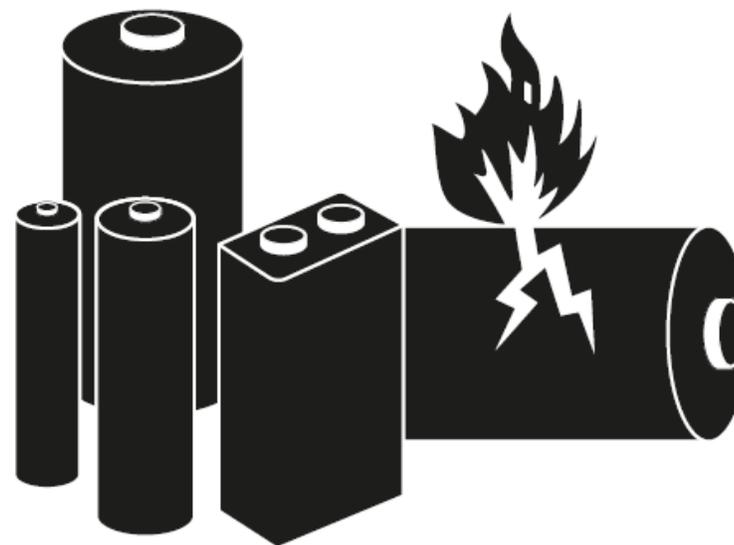
§

Publikation der deutschen Versicherer
(GDV e.V.) zur Schadenverhütung



asecos

Lithium-Batterien

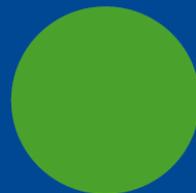


§

205-041

DGUV Information 205-041

Brandschutz beim Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien



Februar 2024



§

§ 23 ff. Versicherungsvertragsgesetz

§ 23 Gefahrerhöhung

§ 24 Kündigung wegen Gefahrerhöhung

§ 25 Prämienenerhöhung wegen Gefahrerhöhung

§ 26 Leistungsfreiheit wegen Gefahrerhöhung

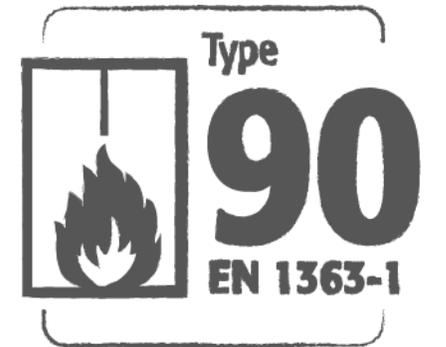
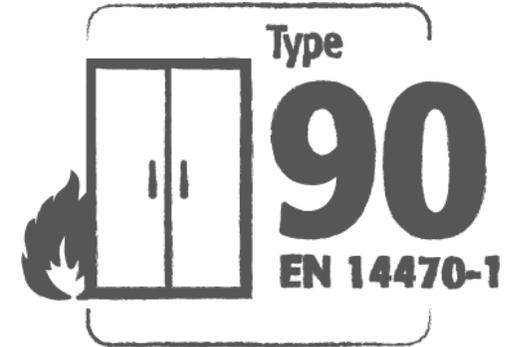
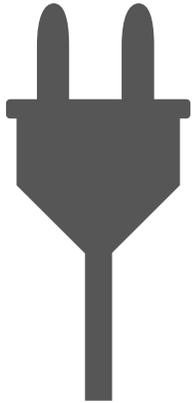
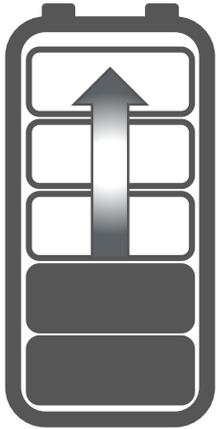
Lithium-Ionen-Batterien
Zwei Arten der Lagerung

▶ **AKTIVE
LAGERUNG**

▶ **PASSIVE
LAGERUNG**



ION PRO CHARGE

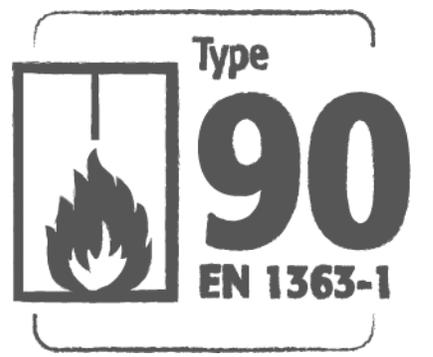
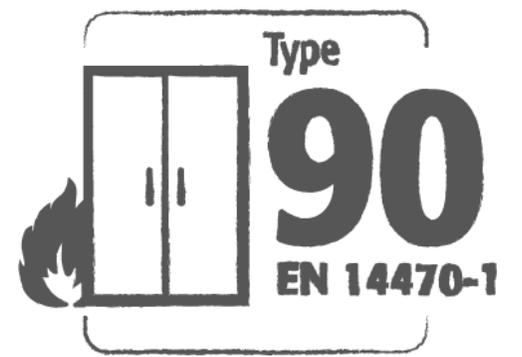
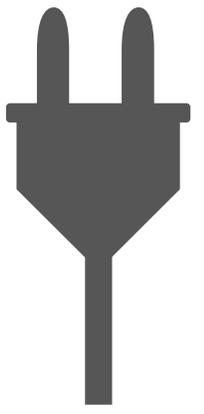
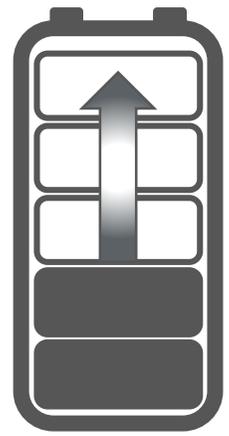


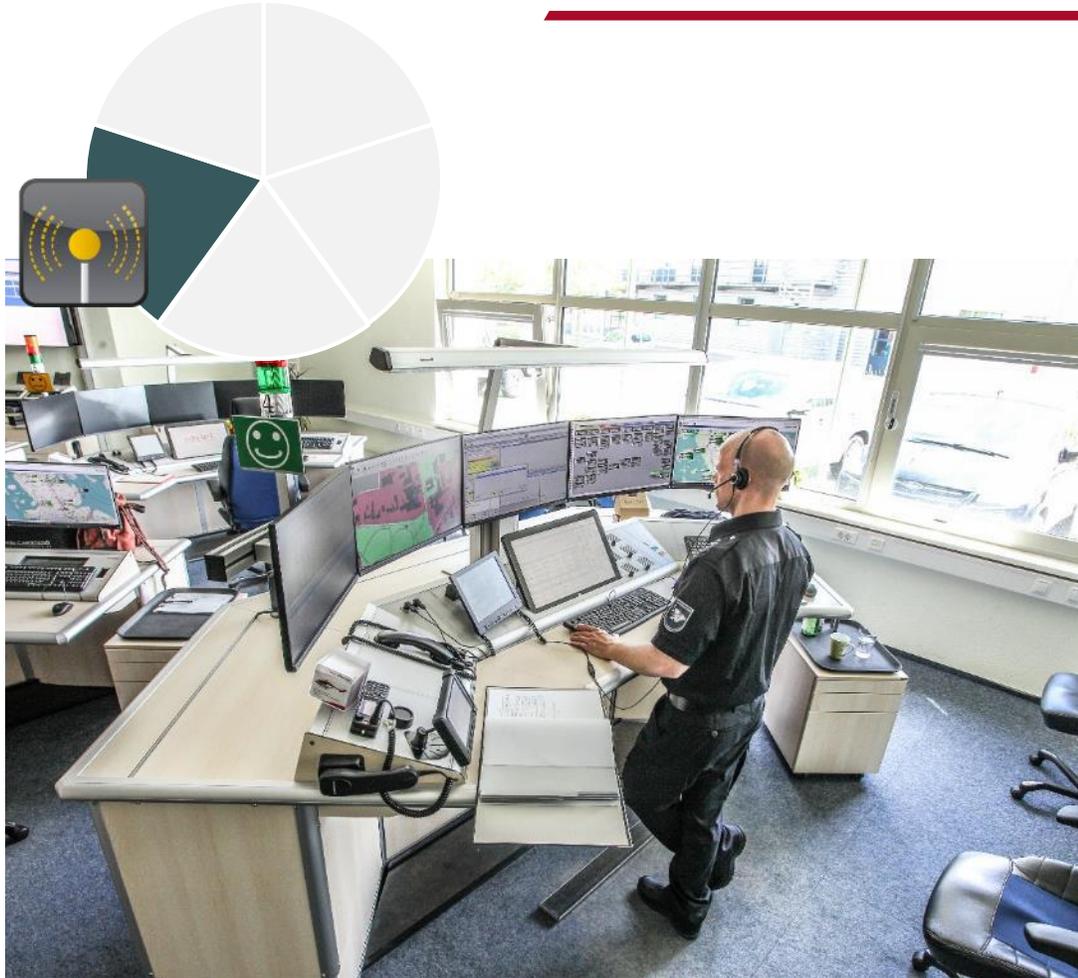


ULTRA 90



ION ULTRA





- ▶ **Konform der Muster- und Landesbauordnung für besondere Gebäude**
- ▶ Jeder Schrank kann den Alarm weiterleiten
- ▶ Sicherheit rund um die Uhr
- ▶ Auch über Fernmeldemodul



- ▶ **Maximale Freiheit für Einsatzkräfte**
- ▶ Alle Schränke können evakuiert werden
- ▶ Gefahr kann an ungefährdeten Ort gebracht werden

Die ION-Line von asecos
Sichere Lösungen zur aktiven & passiven Lagerung



ULTRA



**PRO CHARGE
PRO STORE**



CORE CHARGE

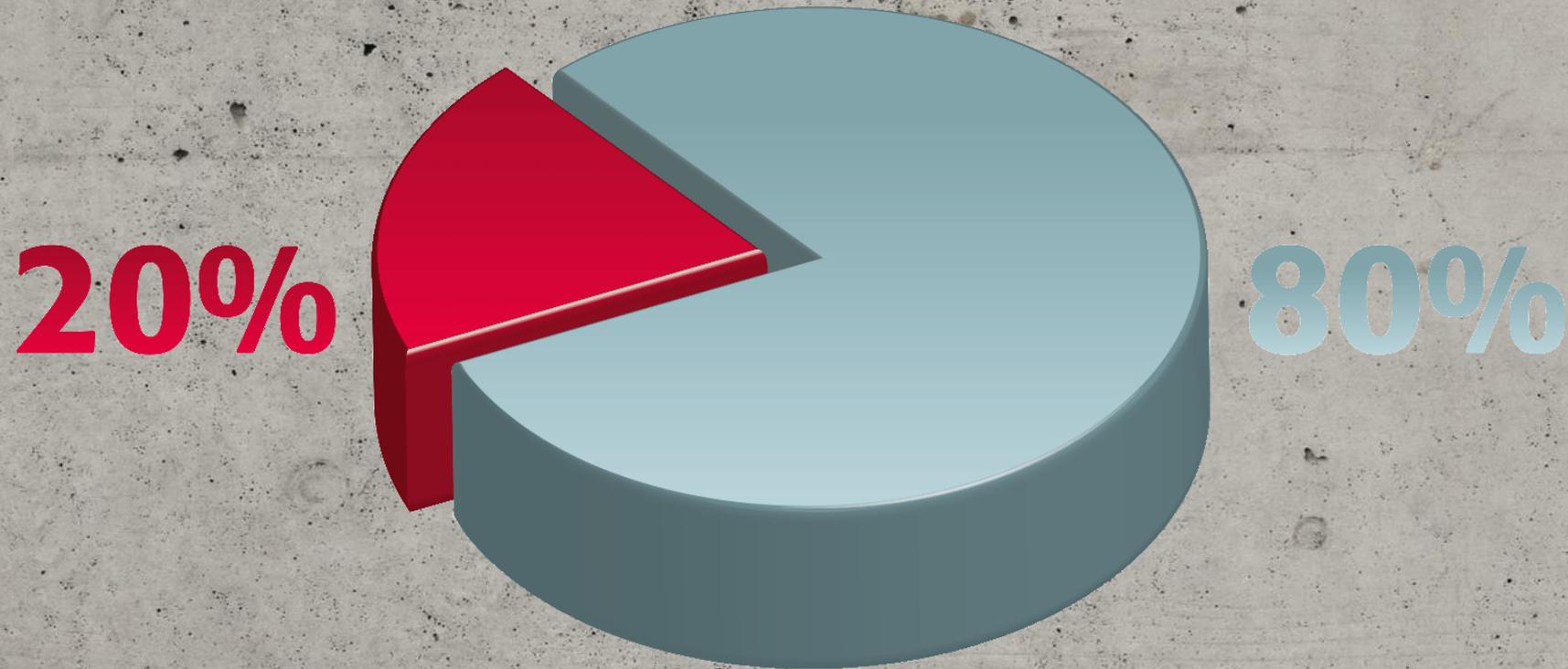


CORE STORE



**CHARGE LOCKER
CHARGE UB**

WIEVIELE FIRMEN KEHREN ZURÜCK?



Kontaktieren Sie uns

asecos



Weierfeldsiedlung 16 – 18
63584 Gründau



+49 6051 9220-0
academy@asecos.com

